

1. Sicherheitshinweise

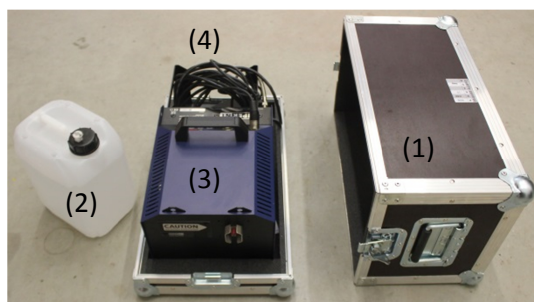
1.1 Allgemein

- Aus der Nebelaustrittsöffnung tritt sehr heißer Dampf aus. Verbrennungsgefahr!
- Während des Betriebes können vereinzelt sehr heiße Fluid-Tröpfchen aus der Nebelaustrittsöffnung austreten. Deshalb nie auf Personen nebeln und einen Sicherheitsabstand von 3m zur Nebelmaschine einhalten.
- Während des Betriebes niemals an der Nebelaustrittsöffnung hantieren. Verbrennungsgefahr!
- Der Standort muss eine nicht entflammbare, nicht brennbare und nicht wärmeempfindliche Stellfläche, mindestens in doppelter Grundfläche des Gerätes sein.
- Einen Mindestabstand von 60 cm zu entflammbare, brennbaren und wärmeempfindlichen Gegenständen einhalten.
- Glycole sind Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen.
- Sie tragen die Verantwortung für Personen die sich in vernebelten Räumen bewegen. Insbesondere ab Sichtweiten unter 2 Meter.
- Nebelfluid nicht einnehmen. Von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei Einnahme Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Fluid-Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.
- Nebel kann Rauchmelder auslösen.

1.2 Feuerwehrrübung

- Die Nebelmaschinen der Feuerwehr Nördlingen dienen ausschließlich zur realistischen Einsatzdarstellung.
- Es wird empfohlen **die Integrierte Leitstelle im Übungsbereich (telefonisch) über die Übung mit Kunstnebel in Kenntnis zu setzen.**
- Der **Übungsleiter ist für die Sicherheit verantwortlich.** Beim Vorgehen von Atemschutzgeräteträgern in vernebelte Bereiche, insbesondere mit Absturzgefahr, wird empfohlen einen „Ausbilder“ (mit Wärmebildkamera) zur Sicherheit einzusetzen.

2. Bestandteile



- (1) Kiste für Transport
- (2) Nebelfluidbehälter
- (3) Nebelmaschine
- (4) Fernsteuerung mit Kabel

3. Arbeiten mit der Nebelmaschine

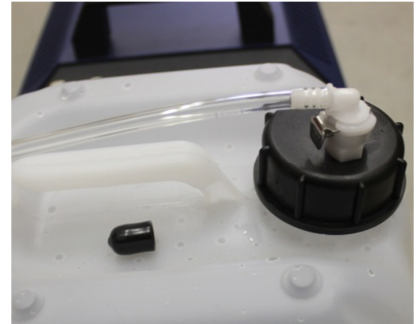
3.1 Auswahl des Standortes

- trocken
- frei von staubiger oder verschmutzter Luft
- vibrations- und erschütterungsfrei
- nicht entflammbare Stellfläche
- gut mit frischer, nebelfreier Luft belüftet
- Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 45°C
- relative Luftfeuchte von unter 80 %

Version 1	Erstellt	Freigegeben
05.04.2018	Uhl	

3.2 Anschließen Nebelfluidbehälter

- Nebelfluidbehälter in Halterung an der Nebelmaschine einsetzen.
- Schutzkappe von der Stecktülle (Verbindungsschlauch von Nebelmaschine zur Kanister) abnehmen und sicher aufbewahren!
- Stecktülle fest in die Schnellkupplung stecken, bis die Arretierung geschlossen ist.



3.3 Inbetriebnahme

- Fernbedienung „XLR-Remote“ mit Kabel/Stecker in linke Buchse einstecken.
- Netzstecker in Schutzkontaktsteckdose (230V/50Hz) stecken.
- Im Display erscheint ein P und zwei Zahlen z.B. P99 (Ausstoßrate 01-99%)
- Abhängig von der voreingestellten Ausstoßrate ist die Nebelmaschine nach ca. 7 Minuten einsatzbereit. Bei einer Ausstoßrate von <50% ist „Dauernebel“ möglich.
- Einstellen der Ausstoßrate: Durch Drücken der Taste hoch / runter und durch Drehen an der Fernbedienung, kann die Ausstoßrate verändert werden.
- Starten Nebelvorgang: drücken der Entertaste (unter halb vom Display) oder stellen des Kippschalters nach „unten“
- Beenden Nebelvorgang: drücken der Entertaste (unter halb vom Display) oder stellen des Kippschalters nach „oben“



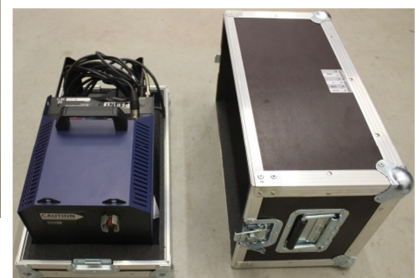
3.4 Ausschalten

- Nebelvorgang beenden
- Modetaste zweimal drücken bis im Display „OFF“ erscheint. Nach 15 Sekunden oder durch Drücken der Entertaste wird das Gerät ausgeschaltet.
- In der rechten unteren Ecke erscheint ein roter Punkt.



4. Zurückbauen

- Nach dem Ausschalten, Netzstecker ziehen und Nebelmaschine ausreichend abkühlen lassen!
- Fernbedienung am Gerät abstecken.
- Stecktülle durch Drücken der Arretierverriegelung aus der Schnellkupplung lösen.
- Schutzkappe auf Stecktülle setzen.
- Kanister aus der Halterung nehmen.
- Kabelfernbedienung und Stromkabel in der Halterung für Fluidkanister verstauen.
- Wenn die Maschine ausreichend ausgekühlt ist, Transportkiste schließen.
- Transportkiste und Nebelfluidkanister zurück zum Gerätehaus der Feuerwehr Nördlingen bringen!



Version 1	Erstellt	Freigegeben
05.04.2018	Uhl	